

Statistische Angaben über den Fremdenverkehr im Jahr 1979

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **39 (1979)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statistische Angaben über den Fremdenverkehr im Jahr 1979

Im Schweizer Tourismus wurden 1979, nach den ersten Berechnungen des Bundesamtes für Statistik, Bern, insgesamt etwa 67 291 000 Übernachtungen registriert. Das sind rund 1 194 000 Übernachtungen oder 1,7% weniger als 1978. Den Gästen aus dem Ausland waren 30 189 000 Übernachtungen zuzuschreiben, 2 270 000 Übernachtungen oder 7% weniger als im Vorjahr, den Gästen aus dem Inland (Schweiz und Fürstentum Liechtenstein) deren 37 102 000, 1 076 000 Übernachtungen oder 3,0% mehr als im Vorjahr.

In den *Hotel- und Kurbetrieben* zählte man 31 861 000 Übernachtungen, 1 196 000 Übernachtungen oder 3,6% weniger als im Vorjahr. In der *Parahotellerie* (Chalets und Ferienwohnungen sowie Privatzimmer, Zelt- und Wohnwagenplätze, Gruppenunterkünfte und Jugendherbergen) kam es, nach den ersten Auswertungen des Bundesamtes für Statistik, zu rund 35 430 000 Übernachtungen, praktisch gleich viele wie 1978. Von den 31 861 000 Übernachtungen in den *Hotel- und Kurbetrieben* waren den Gästen aus dem Ausland deren 17 259 000 zuzurechnen (1 574 000 oder 8,4% weniger als im Vorjahr), den Gästen aus dem Inland deren 14 602 000 (378 000 oder 2,7% mehr als 1978). In der *Parahotellerie* waren, nach den provisorischen Ermittlungen, rund 12 930 000 Übernachtungen den Gästen aus dem Ausland zuzuschreiben (696 000 oder 5,1% weniger als im Vorjahr) und rund 22 500 000 Übernachtungen den Gästen aus dem Inland (rund 698 000 oder 3,2% mehr als im Vorjahr).

Nach Herkunftsländern gesehen und berechnet auf dem Gesamttotal der 67,3 Millionen Übernachtungen, waren den folgenden Gästegruppen die grössten Anteile zuzurechnen (in Klammern die Prozentsätze bei der Berechnung nur auf dem Total von 30,2 Millionen Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland): Schweiz und Fürstentum Liechtenstein 55,1%, Bundesrepublik Deutschland 19,4% (43,3%), Niederlande 4,9% (10,8%), Belgien 3,8% (8,5%), Frankreich 3,6% (7,9%), USA 2,5% (5,6%), Grossbritannien 2,2% (4,8%), Italien 1,3% (3,0%), Skandinavien 0,8% (1,8%), Österreich 0,7% (1,5%), Japan 0,6% (1,4%), Spanien 0,5% (1,2%), Israel 0,5% (1,0%), Australien und Ozeanien 0,4% (0,9%), Kanada 0,3% (0,7%).

Berechnet man die Anteile gesondert auf dem Total der 31,9 Millionen Übernachtungen in den *Hotel- und Kurbetrieben*, ergibt sich folgendes Bild (in Klammern die Prozentsätze bei der Berechnung nur auf dem Total der 17,3 Millionen Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland): Schweiz und Fürstentum Liechtenstein 45,8%, Bundesrepublik Deutschland 19,6% (36,2%),

Bei der Drucklegung dieses Berichtes lagen definitive Zahlen auch über die Parahotellerie vor. In diesem Beherbergungssektor können nun 35 464 000 Übernachtungen für das Jahr 1979 ausgewiesen werden (+0,1% gegenüber dem Vorjahr), und das Gesamttotal beträgt somit 67 325 000 Übernachtungen (womit es insgesamt bei einer Abnahme von 1,7% bleibt). In der Parahotellerie sind für 1979 neu 12 796 000 Übernachtungen den Gästen aus dem Ausland (-6,1%) zuzurechnen und den Gästen aus dem Inland 22 668 000 Übernachtungen (+4,0%).

Frankreich 5,1% (9,4%), USA 4,5% (8,3%), Belgien 3,5% (6,5%), Niederlande 3,4% (6,3%), Grossbritannien 3,3% (6,1%), Italien 2,2% (4,1%), Japan 1,3% (2,4%), Österreich 1,0% (1,9%), Spanien und Israel je 0,8% (1,5%), Australien, Ozeanien und Schweden je 0,6% (1,1%), Kanada 0,5% (0,9%).

Bei der Aufteilung der Übernachtungen in Hotel- und Kurbetriebe nach SVZ-Regionen wird neu die Region Berner Mittelland aufgeführt. Die folgenden Amtsbezirke des Kantons Bern werden weiterhin der Region Freiburg/Neuenburg/Jura zugezählt: Courtelary, Moutier, La Neuveville und Laufen.

Nach Monaten gesehen, wurden die 31,9 Millionen Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben wie folgt registriert: August 12,7%, Juli 12,5%, September 10,6%, Juni 8,8%, März 8,0%, Februar und April je 7,9%, Oktober 7,4%, Mai und Januar je 6,9%, Dezember 6,3%, November 4,1%.

Die Zahl der vorhandenen Betten in den Hotel- und Kurbetrieben, zu denen auch die Verbandsferienheime und die Ferienheime ausländischer Organisationen gezählt werden, nahm 1979 gegenüber dem Vorjahr von 279 956 um 3 045

Einheiten oder 1,1% auf 276 911 ab. Die durchschnittliche Besetzung der verfügbaren Betten belief sich im Berichtsjahr auf 38,4% und war somit um 1,2% geringer als 1978.

Die höchste Zahl der an Monatsenden in Hotel- und Kurbetrieben beschäftigten Personen ergab sich 1979 per Ende August mit 74 241 Personen (Vorjahr Juli 75 667), die niedrigste per Ende November mit 46 594 Personen (Vorjahr, gleicher Monat, 46 970). Der Jahresdurchschnitt der an den Monatsenden in den Hotel- und Kurbetrieben beschäftigten Personen belief sich 1979 auf 63 651 Personen (Vorjahr 64 530).

Gemäss Unterlagen des Bundesamtes für Statistik umfasste die *Beherbergungskapazität* 1979 Platz für insgesamt 1 085 000 Gäste: in Hotel- und Kurbetrieben rund 277 000 (25%), in Chalets und Ferienwohnungen, ohne nicht vermietete Zweitwohnungen, sowie Privatzimmern rund 365 000 (34%), auf Zelt- und Wohnwagenplätzen rund 250 000 (23%), in Gruppenunterkünften rund 184 000 (17%), in Jugendherbergen rund 8700 (1%).

Nach Beherbergungsarten betrachtet, entfielen

(Fortsetzung Text Seite 27)

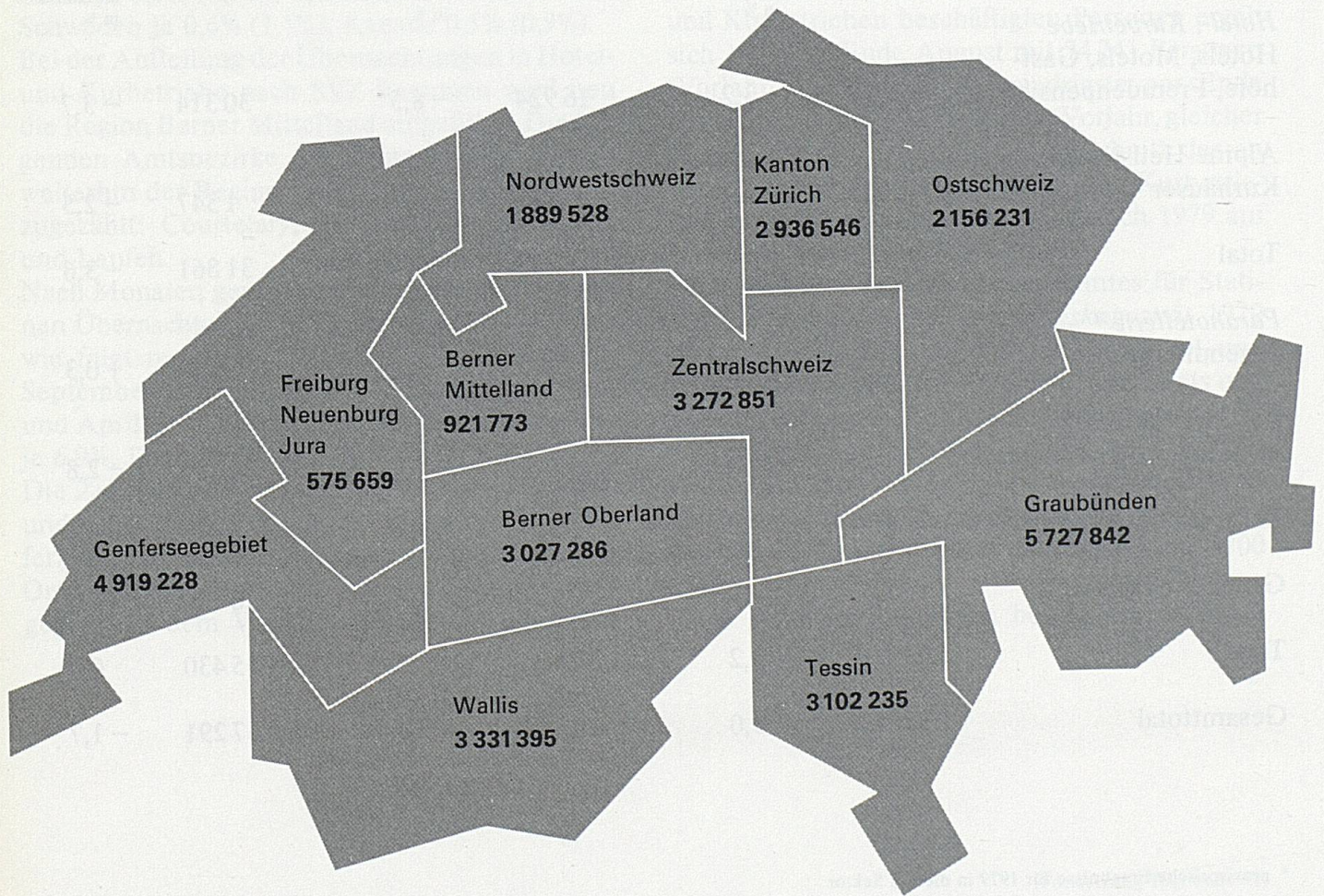
ÜBERNACHTUNGEN 1979 IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN UND PARAHOTELLERIE, IN TAUSEND

Unterkunftsform	Gäste aus dem Inland 1979	Zu- oder Abnahme in %	Gäste aus dem Ausland 1979	Zu- oder Abnahme in %	Total	Zu- oder Abnahme in %
<i>Hotel-, Kurbetriebe</i>						
Hotels, Motels, Gasthöfe, Fremdenpensionen	13 390	+ 3,2	16 924	- 8,5	30 314	- 3,7
Alpine Heilstätten, Kurhäuser	1 212	- 2,9	335	- 0,9	1 547	- 2,5
Total	14 602	+ 2,7	17 259	- 8,4	31 861	- 3,6
<i>Parahotellerie *</i>						
Jugendherbergen	330	+ 2,5	400	- 1,5	730	+ 0,3
Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer	13 500	+ 1,5	8 250	- 9,1	21 750	- 2,8
Zelt-, Wohnwagenplätze	4 150	+ 9,5	2 280	+ 2,2	6 430	+ 6,8
Gruppenunterkünfte	4 520	+ 3,0	2 000	+ 4,7	6 520	+ 3,5
Total	22 500	+ 3,2	12 930	- 5,1	35 430	0,0
Gesamttotal	37 102	+ 3,0	30 189	- 7,0	67 291	- 1,7

* provisorische Ergebnisse für 1979 in diesem Sektor

Hotel- und Kurbetriebe

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben
nach SVZ-Regionen 1979



Total der Übernachtungen 1979

* Provisorische Ergebnisse

Wohnsitzland der Gäste

Hotel- und Kurbetriebe		Parahotellerie*: Chalets und Ferienwohnungen, Touristenlager, Jugendherbergen, Zelt- und Wohnwagenplätze	Total*
Schweiz, Liechtenstein	14 602 400	22 500 000	37 102 400
Deutschland (BRD)	6 245 700	6 810 700	13 056 400
Niederlande	1 091 600	2 181 900	3 273 500
Belgien	1 122 200	1 436 800	2 559 000
Frankreich	1 623 400	769 400	2 392 800
USA	1 439 900	252 600	1 692 500
Grossbritannien	1 050 600	408 300	1 458 900
Andere europ. Länder	2 418 200	764 500	3 182 700
Andere aussereurop. Länder	2 266 600	305 800	2 572 400
Total*	31 860 600	35 430 000*	67 290 600*

ÜBERNACHTUNGEN IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN

		1978	1979	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>a) Hotels, Motels, Gasthöfe und Pensionen</i>					
Ankünfte *	Gäste aus dem Ausland	6 032 908	5 797 844	- 235 064	- 3,9
	Gäste aus dem Inland **	3 820 484	3 955 677	+ 135 193	+ 3,5
	Total	9 853 392	9 753 521	- 99 871	- 1,0
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	18 495 947	16 923 742	- 1 572 205	- 8,5
	Gäste aus dem Inland **	12 975 397	13 390 335	+ 414 938	+ 3,2
	Total	31 471 344	30 314 077	- 1 157 267	- 3,7
<i>b) Kurbetriebe</i>					
Ankünfte *	Gäste aus dem Ausland	14 047	13 566	- 481	- 3,4
	Gäste aus dem Inland **	55 370	54 342	- 1 028	- 1,9
	Total	69 417	67 908	- 1 509	- 2,2
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	337 445	334 446	- 2 999	- 0,9
	Gäste aus dem Inland **	1 248 614	1 212 051	- 36 563	- 2,9
	Total	1 586 059	1 546 497	- 39 562	- 2,5
<i>c) Total</i>					
Ankünfte *	Gäste aus dem Ausland	6 046 955	5 811 410	- 235 545	- 3,9
	Gäste aus dem Inland **	3 875 854	4 010 019	+ 134 165	+ 3,5
	Total	9 922 809	9 821 429	- 101 380	- 1,0
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	18 833 392	17 258 188	- 1 575 204	- 8,4
	Gäste aus dem Inland **	14 224 011	14 602 386	+ 378 375	+ 2,7
	Total	33 057 403	31 860 574	- 1 196 829	- 3,6

* Ankünfte, die in den Unterküften registriert wurden; sie entsprechen nicht der Zahl der Touristen

** mit Liechtenstein

ÜBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN AUS DEM AUSLAND
IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN

	Land	1978	1979	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>Nachbarländer</i>	Deutschland (BRD)	6 804 124	6 245 705	- 558 419	- 8,2
	Frankreich	1 704 996	1 623 361	- 81 635	- 4,8
	Italien	686 023	700 136	+ 14 113	+ 2,1
	Österreich	364 090	331 254	- 32 836	- 9,0
<i>Übriges Europa</i>	Grossbritannien	1 083 347	1 050 596	- 32 751	- 3,0
	Irland (Republik)	21 607	24 830	+ 3 223	+ 14,9
	Niederlande	1 331 398	1 091 590	- 239 808	- 18,0
	Belgien	1 324 244	1 122 144	- 202 100	- 15,3
	Luxemburg	110 772	94 777	- 15 995	- 14,4
	Dänemark	122 213	109 370	- 12 843	- 10,5
	Schweden	219 474	182 854	- 36 620	- 16,7
	Norwegen	56 617	51 706	- 4 911	- 8,7
	Finnland	58 018	54 496	- 3 522	- 6,1
	Spanien	235 548	266 623	+ 31 075	+ 13,2
	Portugal	60 524	59 542	- 982	- 1,6
	Jugoslawien	107 952	109 626	+ 1 674	+ 1,6
	Griechenland	104 405	110 831	+ 6 426	+ 6,2
	Türkei	94 797	94 928	+ 131	+ 0,1
	Deutschland (DDR)	16 951	18 106	+ 1 155	+ 6,8
	Sowjetunion	51 462	59 186	+ 7 724	+ 15,0
	Übriges Europa	143 446	149 997	+ 6 551	+ 4,6
	Europa total	14 702 008	13 551 658	- 1 150 350	- 7,8

	Land	1978	1979	Zu- oder Abnahme absolut	in %
<i>Übersee</i>	USA	1 930 690	1 439 924	- 490 766	- 25,4
	Kanada	194 253	155 605	- 38 648	- 19,9
	Mexico	47 807	50 107	+ 2 300	+ 4,8
	Brasilien	112 464	109 300	- 3 164	- 2,8
	Argentinien	83 843	111 931	+ 28 088	+ 33,5
	Übriges Amerika	137 082	142 830	+ 5 748	+ 4,2
	Amerika total	2 506 139	2 009 697	- 496 442	- 19,8
	Ägypten (Arab. Rep.)	78 379	72 268	- 6 111	- 7,8
	Übriges Nordafrika	97 177	102 112	+ 4 935	+ 5,1
	Republik Südafrika	80 849	71 890	- 8 959	- 11,1
	Übriges Afrika	117 216	124 025	+ 6 809	+ 5,8
	Afrika total	373 621	370 295	- 3 326	- 0,9
	Israel	282 482	263 845	- 18 637	- 6,6
	Indien	64 537	68 374	+ 3 837	+ 5,9
	Iran	76 494	48 730	- 27 764	- 36,3
	Japan	354 049	410 358	+ 56 309	+ 15,9
	Übriges Asien	274 026	339 611	+ 65 585	+ 23,9
	Asien total	1 051 588	1 130 918	+ 79 330	+ 7,5
	Australien, Ozeanien	200 036	195 620	- 4 416	- 2,2
	Aussereuropa total	4 131 384	3 706 530	- 424 854	- 10,3
	Ausland total	18 833 392	17 258 188	- 1 575 204	- 8,4

vom Gesamttotal der rund 67,3 Millionen Übernachtungen nach der vorläufigen Berechnung des Bundesamtes für Statistik 45% auf Hotels, Motels, Gasthöfe und Fremdenpensionen, 2,3% auf alpine Heilstätten und Kurhäuser, 32,3% auf Chalets, Ferienwohnungen und Privatzimmer, 9,6% auf Zelt- und Wohnwagenplätze, 9,7% auf Gruppenunterkünfte und 1,1% auf Jugendherbergen.

Nach einer ersten, provisorischen Schätzung gaben die Gäste aus dem Ausland 1979 in der

Schweiz für Ferien und Reisen (inklusive internationale Transporte) rund 5,56 Milliarden Franken aus (Vorjahr 5,63 Milliarden Franken), die Bewohner der Schweiz für Ferien und Reisen im Ausland 4,1 Milliarden Franken (3,73 Milliarden Franken), womit sich ein Aktivsaldo zugunsten der Schweiz von 1,46 Milliarden Franken (1,9 Milliarden Franken) ergibt. Ebenfalls nach ersten Schätzungen haben die Bewohner der Schweiz 1979 für Ferien und Tagesausflüge im Inland deutlich über 4 Milliarden Franken ausgegeben.

ÜBERNACHTUNGEN IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN, NACH SVZ-REGIONEN 1979

Regionen	Über- nachtungen von Gästen aus dem Inland	Zu- oder Abnahme in %	Über- nachtungen von Gästen aus dem Ausland	Zu- oder Abnahme in %	Total	Zu- oder Abnahme in %
Graubünden	2 783 559	+ 2,5	2 944 283	- 11,9	5 727 842	- 5,5
Ostschweiz	1 573 588	+ 2,1	582 643	- 7,1	2 156 231	- 0,5
Kanton Zürich	712 625	+ 5,0	2 223 921	- 3,7	2 936 546	- 1,7
Zentralschweiz	1 316 469	+ 5,6	1 956 382	- 15,6	3 272 851	- 8,2
Nordwestschweiz	1 066 085	+ 4,9	823 443	- 3,3	1 889 528	+ 1,1
Berner Oberland	1 380 823	+ 2,4	1 646 463	- 13,7	3 027 286	- 7,0
Berner Mittelland	484 867	+ 3,3	436 906	+ 2,5	921 773	+ 2,9
Freiburg, Neuenburg, Jura	349 811	+ 0,5	225 848	+ 3,4	575 659	+ 1,6
Genferseegebiet	1 411 607	- 1,0	3 507 621	- 2,6	4 919 228	- 2,1
Wallis	1 795 221	+ 3,0	1 536 174	- 16,2	3 331 395	- 6,8
Tessin	1 727 731	+ 2,3	1 374 504	- 1,9	3 102 235	+ 0,4
Total	14 602 386	+ 2,7	17 258 188	- 8,4	31 860 574	- 3,6

ÜBERNACHTUNGEN IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN, NACH MONATEN

Monat	Über- nachtungen von Gästen aus dem Inland 1979	Zu- oder Abnahme in %	Über- nachtungen von Gästen aus dem Ausland 1979	Zu- oder Abnahme in %	Total 1979	Zu- oder Abnahme in %
Januar	1 016 323	- 7,0	1 178 306	- 21,9	2 194 629	- 15,6
Februar	1 340 644	- 5,9	1 179 303	- 20,3	2 519 947	- 13,2
März	1 263 232	+ 4,6	1 286 596	- 39,7	2 549 828	- 23,7
April	1 052 656	+ 10,0	1 451 603	+ 30,2	2 504 259	+ 20,9
Mai	1 000 553	- 1,3	1 202 896	- 16,3	2 203 449	- 10,1
Juni	1 201 338	+ 5,6	1 607 295	- 8,6	2 808 633	- 3,0
Juli	1 708 813	- 0,2	2 261 824	- 15,0	3 970 637	- 9,2
August	1 579 130	+ 2,8	2 451 765	- 2,0	4 030 895	- 0,2
September	1 586 957	+ 8,0	1 793 671	+ 4,7	3 380 628	+ 6,2
Oktober	1 298 164	+ 6,4	1 072 275	+ 17,7	2 370 439	+ 11,2
November	692 081	+ 3,8	616 349	+ 7,1	1 308 430	+ 5,3
Dezember	862 495	+ 10,0	1 156 305	+ 11,6	2 018 800	+ 10,9
Total	14 602 386	+ 2,7	17 258 188	- 8,4	31 860 574	- 3,6

ÜBERNACHTUNGEN IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN, NACH BEHERBERGUNGSARTEN

Beherbergungsart	Über- nachtungen von Gästen aus dem Inland 1979	Zu- oder Abnahme in %	Über- nachtungen von Gästen aus dem Ausland 1979	Zu- oder Abnahme in %	Total 1979	Zu- oder Abnahme in %
Hotels, Pensionen	11 119 048	+ 3,3	15 035 764	- 8,4	26 154 812	- 3,8
Motels	356 941	+ 4,6	352 715	+ 0,1	709 656	+ 2,3
Badehotels	549 201	+ 1,1	196 603	- 12,2	745 804	- 2,8
Verbandsferien- heime	1 336 802	+ 3,1	357 962	- 11,7	1 694 764	- 0,5
Ferienheime ausländischer Organisationen	28 343	+ 6,6	980 698	- 11,3	1 009 041	- 10,9
Kurhäuser	467 749	- 4,8	85 772	- 13,1	553 521	- 6,2
Höhensanatorien	442 658	- 3,7	247 017	+ 4,2	689 675	- 1,0
Volksheilbäder	301 644	+ 1,2	1 657	- 2,2	303 301	+ 1,2
Total	14 602 386	+ 2,7	17 258 188	- 8,4	31 860 574	- 3,6

ÜBERNACHTUNGEN IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN IN DEN SVZ-REGIONEN, NACH HERKUNFTSLAND DER GÄSTE

	CH	D	F	I	GB	B	NL	USA	Andere	Total 1979
Graubünden	48,6%	30,3%	3,9%	1,1%	1,5%	4,5%	4,2%	1,9%	4,0%	5 727 842
Ostschweiz	73,0%	13,7%	1,7%	1,3%	0,9%	0,7%	2,3%	1,2%	5,2%	2 156 231
Zürich (Kanton)	24,3%	15,4%	3,0%	4,4%	4,6%	1,1%	2,2%	10,0%	35,0%	2 936 546
Zentralschweiz	40,2%	24,3%	3,2%	1,0%	4,9%	3,1%	4,0%	8,8%	10,5%	3 272 851
Nordwestschweiz	56,4%	14,2%	3,2%	2,6%	2,8%	2,5%	3,3%	2,7%	12,3%	1 889 528
Berner Oberland	45,6%	23,6%	4,8%	0,6%	6,6%	3,1%	4,9%	4,1%	6,7%	3 027 286
Berner Mittelland	52,6%	14,3%	3,7%	3,4%	2,0%	1,2%	2,4%	5,0%	15,4%	921 773
Freiburg, Neuenburg,										
Jura	60,8%	12,2%	8,4%	2,4%	1,7%	3,0%	2,4%	2,0%	7,1%	575 659
Genferseegebiet	28,7%	8,2%	11,2%	3,9%	5,4%	5,1%	2,7%	7,3%	27,5%	4 919 228
Wallis	53,9%	17,9%	8,4%	1,1%	1,5%	7,3%	3,5%	2,4%	4,0%	3 331 395
Tessin	55,7%	25,2%	1,6%	3,7%	1,6%	1,7%	3,6%	1,5%	5,4%	3 102 235

CH = Schweiz; D = Bundesrepublik Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien; NL = Niederlande;
USA = Vereinigte Staaten von Amerika

ÜBERNACHTUNGEN IN HOTEL- UND KURBETRIEBEN 1960-1979

Jahr	Ausländer	Index	Schweizer	Index	Total	Index
1960	15 977 845	100	12 217 530	100	28 195 375	100
1961	17 422 160	109	13 015 627	107	30 437 787	108
1962	18 118 349	113	13 437 217	110	31 555 566	112
1963	17 792 548	110	13 281 278	109	31 073 826	110
1964	18 679 529	117	13 645 492	112	32 325 021	115
1965	18 337 906	115	13 018 090	107	31 355 996	111
1966	18 824 971	118	13 075 688	107	31 900 659	113
1967	18 936 774	119	13 211 560	108	32 148 334	114
1968	18 985 426	119	13 498 455	111	32 483 881	115
1969	19 706 968	123	14 015 790	115	33 722 758	120
1970	21 358 842	134	14 297 513	117	35 656 355	126
1971	21 749 259	136	14 610 664	120	36 359 923	129
1972	22 094 780	138	14 790 998	121	36 885 778	131
1973	21 528 678	135	14 901 641	122	36 430 319	129
1974	19 801 396	124	14 886 238	122	34 687 634	123
1975	19 357 237	121	14 221 438	116	33 578 675	119
1976	18 417 800	115	13 739 176	112	32 156 976	114
1977	19 749 886	124	14 221 829	116	33 971 715	120
1978	18 833 392	118	14 224 011	116	33 057 403	117
1979	17 258 188	108	14 602 386	120	31 860 574	113

ÜBERNACHTUNGEN NACH BEHERBERGUNGSFORMEN 1967-1979 IN TAUSEND

Jahre	Hotel- und Kurbetriebe	Parahotellerie ¹					Gesamttotal
		Chalets, Ferienwohnungen	Zelt- und Wohnwagenplätze	Jugendherbergen	Gruppenunterkünfte	Total ²	
1967	32 148	15 000	3 750	548	2 700	21 998	54 146
1968	32 484	15 500	4 400	577	2 660	23 137	55 621
1969	33 723	16 250	4 450	586	2 850	24 136	57 859
1970	35 656	17 100	4 850	624	3 200	25 774	61 430
1971	36 360	17 900	5 140	707	4 420	28 167	64 527
1972	36 886	18 800	5 250	779	4 950	29 779	66 665
1973	36 430	19 750	5 550	778	5 600	31 678	68 108
1974	34 688	19 900	5 500	791	6 350	32 541	67 229
1975	33 578	21 500	6 200	752	6 200	34 652	68 230
1976	32 157	21 600	6 050	701	6 200	34 551	66 708
1977	33 972	21 930	6 220	710	6 300	35 160	69 132
1978	33 057	22 380	6 020	728	6 300	35 428	68 485
1979 ³	31 861	21 750	6 430	730	6 520	35 430	67 291

¹ teilweise geschätzt

² jährliche Zunahmen, zum Teil auf laufende verbesserte Erfassung zurückzuführen

³ provisorische Ergebnisse

TOTAL DER ÜBERNACHTUNGEN 1979

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in:		Total *	Zu- oder Abnahme gegenüber 1978		Anteil in % an Übernachtungen der Gäste aus dem In- und Ausland	
	Hotel- und Kurbetrieben	der Parahotellerie *		absolut	in %	In-	Ausland
Schweiz/Liechtenstein	14 602 400	22 500 000	37 102 400	+ 1 077 000	+ 3,0	55,1	-
Deutschland	6 245 700	6 810 700	13 056 400	- 941 500	- 6,7	19,4	43,3
Frankreich	1 623 400	769 400	2 392 800	- 235 300	- 9,0	3,6	7,9
Italien	700 100	205 700	905 800	- 97 100	- 9,7	1,3	3,0
Österreich	331 300	135 100	466 400	- 40 900	- 8,1	0,7	1,5
Grossbritannien	1 050 600	408 300	1 458 900	- 10 400	- 0,7	2,2	4,8
Irland (Republik)	24 800	23 400	48 200	+ 16 200	+ 50,6	0,1	0,2
Niederlande	1 091 600	2 181 900	3 273 500	- 234 400	- 6,7	4,9	10,8
Belgien	1 122 200	1 436 800	2 559 000	- 322 000	- 11,2	3,8	8,5
Luxemburg	94 800	69 100	163 900	- 23 600	- 12,6	0,2	0,5
Dänemark	109 400	69 000	178 400	- 300	- 0,2	0,3	0,6
Schweden	182 900	61 100	244 000	- 59 300	- 19,6	0,4	0,8
Norwegen	51 700	18 000	69 700	- 4 400	- 5,9	0,1	0,2
Finnland	54 500	10 700	65 200	- 5 300	- 7,5	0,1	0,2
Spanien	266 600	85 400	352 000	+ 52 300	+ 17,5	0,5	1,2
Portugal	59 500	7 000	66 500	- 300	- 0,4	0,1	0,2
Jugoslawien	109 600	9 900	119 500	+ 2 400	+ 2,0	0,2	0,4
Griechenland	110 800	9 600	120 400	+ 8 000	+ 7,1	0,2	0,4
Türkei	94 900	5 300	100 200	+ 700	+ 0,7	0,1	0,3
Übriges Europa	227 300	55 200	282 500	+ 10 400	+ 3,8	0,4	0,9
Europa, total (ohne Schweiz/Liechtenstein)	13 551 700	12 371 600	25 923 300	- 1 884 800	- 6,8	38,6	85,7

* provisorische Ergebnisse

TOTAL DER ÜBERNACHTUNGEN 1979 (Fortsetzung)

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in:		Total*	Zu- oder Abnahme gegenüber 1978		Anteil in % an Übernachtungen der Gäste aus dem in- und Ausland	
	Hotel- und Kurbetrieben	der Parahotellerie*		absolut	in %	in-	Ausland
USA	1 439 900	252 600	1 692 500	- 461 300	- 21,4	2,5	5,6
Kanada	155 600	43 400	199 000	- 47 400	- 19,2	0,3	0,7
Mexiko	50 100	3 600	53 700	+ 2 800	+ 5,5	0,1	0,2
Brasilien	109 300	12 400	121 700	- 2 000	- 1,6	0,2	0,4
Argentinien	111 900	6 500	118 400	+ 29 800	+ 33,6	0,2	0,4
Übriges Amerika	142 800	12 800	155 600	+ 5 100	+ 3,4	0,2	0,5
Amerika, total	2 009 600	331 300	2 340 900	- 473 000	- 16,8	3,5	7,8
Ägypten (Arab. Rep.)	72 300	8 700	81 000	- 6 000	- 6,9	0,1	0,3
Übriges Nordafrika	102 100	11 000	113 100	+ 5 500	+ 5,1	0,2	0,4
Republik Südafrika	71 900	11 500	83 400	- 7 800	- 8,6	0,1	0,3
Übriges Afrika	124 000	15 100	139 100	+ 7 100	+ 5,4	0,2	0,5
Afrika, total	370 300	46 300	416 600	- 1 200	- 0,3	0,6	1,5
Iran	48 700	5 700	54 400	- 25 900	- 32,3	0,1	0,2
Israel	263 900	44 400	308 300	- 19 100	- 5,8	0,5	1,0
Indien	68 400	3 800	72 200	+ 3 400	+ 4,9	0,1	0,2
Japan	410 400	23 700	434 100	+ 60 300	+ 16,1	0,6	1,4
Übriges Asien	339 600	30 100	369 700	+ 70 200	+ 23,4	0,5	1,2
Asien, total	1 131 000	107 700	1 238 700	+ 88 900	+ 7,7	1,8	4,0
Australien, Ozeanien	195 600	73 100	268 700	- 1 300	- 0,5	0,4	0,9
Aussereuropa, total	3 706 500	558 400	4 264 900	- 386 600	- 8,3	6,3	14,2
Ausland, total	17 258 200	12 930 000	30 188 200	- 2 271 400	- 7,0	44,9	100%
Total	31 860 600	35 430 000	67 290 600	- 1 194 400	- 1,7	100%	

* provisorische Ergebnisse